



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

# Infobrief



**Nr. 7 vom 2. Juli 2021**

## Im Blickpunkt: Heute rasen – morgen schleichen



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturschützerinnen und Naturschützer, ein generelles Tempolimit ist Bundessache. Eigentlich. Aber Länder können es über den Bundesrat in die Bundespolitik einbringen. Rheinland-Pfalz will immerhin kommunale Spielräume zu Tempolimits aus Lärmschutzgründen erweitern: „Auf Bundesebene werden wir uns für mehr eigenständige Kompetenzen der Kommunen bei der Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf klassifizierten Straßen einsetzen“, heißt es da. Im grün geführten Baden-Württemberg dagegen steht im Koalitionsvertrag: „Ein Tempolimit kommt dort in Frage, wo es aus Gründen der Verkehrssicherheit oder des Lärmschutzes erforderlich und geboten ist.“ Nichtssagender geht es kaum.

Keine andere Maßnahme reduziert sofort und so einfach CO<sub>2</sub>-Emissionen: 2 Mio. Tonnen pro Jahr bei Tempo 130 auf Autobahnen, nochmals 2 Mio. Tonnen bei Tempo 80 auf Landstraßen. Und Jahr für Jahr einige 100 Verkehrstote weniger - ein noch größerer Segen.

Ein Tempolimit alleine wird nicht reichen, um den Verkehr umweltverträglich zu machen. Wir brauchen zudem eine kreative Ausrichtung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung. Und höhere Spritpreise bei sinkenden Bahnpreisen. Mit etwa 6 Cent pro Liter Kraftstoff könnten die Tarife für Bahn und Bus in ganz Deutschland um 25 % gesenkt werden. 6 Cent pro Liter sind weniger als die Erhöhung in 2021. Wir brauchen Anreize, weniger zu fliegen. Und wir brauchen eine Bahn, die wenigstens die Zuverlässigkeit der Trenitalia erreicht – wenn es schon nicht für die Schweiz reicht. Mehr Bahn in der Fläche, wieder Nachtzüge – die unsere fabelhaften Bahnstrategen in Berlin abgeschafft haben. Ganz anders machen es z.B. Frankreich und Österreich, die ihr Nachtzugangebot ausbauen. Übrigens: Auch Waggonbau schafft Arbeitsplätze.

Bisher ist der Verkehr der Geisterfahrer der Energiewende: Anders als in allen anderen Sektoren wie Industrie, Gebäude, Abfallwirtschaft, sogar Landwirtschaft – mit ihren deutlichen Rückgängen seit 1990 verharrten die durch den Verkehr verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen Deutschlands auf hohem Niveau - in Baden-Württemberg steigen sie sogar! Ein Tempolimit kann der Einstieg in eine Trendumkehr sein.

Und wenn sich die Politik wieder nicht traut? Deutschland weiterhin in Sachen Tempolimit der Geisterfahrer der Welt bleibt? Dann könnte es heißen: heute rasen - morgen schleichen! Die Emissionen, die wir heute überflüssigerweise freisetzen, müssen später zusätzlich eingespart werden. Es ist genau diese Strategie, die das Bundesverfassungsgericht kürzlich in seinem Urteil zum Klimaschutzgesetz als verfassungswidrig erkannt und der sie einen Riegel vorgeschoben hat.

Emissionsminderungslasten dürfen nicht auf spätere Zeiträume und Generationen verschoben werden! Karlsruhe, übernehmen Sie!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Stefan Frey  
Mitglied im LNV-Vorstand und LNV-Referent für Verkehr

### Den LNV als Fördermitglied unterstützen

Kennen und schätzen Sie das LNV-Engagement für die Natur und Umwelt? Wollen Sie uns unterstützen? Dann werden Sie unser Fördermitglied. Dadurch helfen Sie dem LNV längerfristig planen und sich noch stärker für unsere Natur und Umwelt einsetzen zu können. [lnv-bw.de](http://lnv-bw.de)

Werden Sie jetzt  
Fördermitglied

**Inhalt**

LNV Aktiv	2
LNV-Initiative Artenkenntnis	3
Aus den LNV-Arbeitskreisen	4
Aus Politik und Verwaltung	5
Daten, Fakten, Hintergründe	5
Alles was Recht ist...	7
Stellenausschreibungen	7
Aus den Mitgliedsverbänden	8
Termine und Aktionen	8

## LNV AKTIV

### Gute Noten bei der Außenwahrnehmung des LNV



**LNV-Info 6/2021 präsentiert Umfrageergebnisse**

Wie wird der LNV bzw. wie werden die LNV-Arbeitskreise von außen wahrgenommen? Welche Erfolge für den Natur- und Umweltschutz können wir vorweisen? Wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten und Fortbildungsbedarf für ehrenamtlichen Naturschützer\*innen? Und wie wird z. B. die Wirkung von LNV-Stellungnahmen bewertet? In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Naturschutzbeauftragten hat der LNV Ende März eine Umfrage verschickt. Das interessante und auch erfreuliche Ergebnis finden Sie im LNV-Info 6/2021. *Logr*

[Ergebnisse der Online-Umfrage](#) | [Info 6/2021](#)

### Fortbildungen zur Stärkung des Naturschutz-Ehrenamtes...



**...im Rahmen des LNV-Projekts StEiN (Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz)**

Die Fortbildungen sind für Naturschützer\*innen kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung unter [LNV-Veranstaltungen](#) oder direkt unter der jeweiligen Veranstaltung. Der LNV dankt dem UM für die Förderung des Projekts.

Aktuell: [Programm Juli bis Dezember 2021](#) - ein vielfältiges Angebot an Online- und Präsenzveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten wartet auf Sie. Schmökern Sie doch gerne mal rein.... *Ort*

30.07.2021, online  
14.00 -18.30 Uhr

**[Schulung und Austausch für Naturschutzvertreter im Vorstand von Landschaftserhaltungsverbänden](#)**

Tilo Herbst, Geschäftsführer des LEV Konstanz

11.08.2021, online  
14.00 -18.30 Uhr

**[Baurecht für Beginner – Der Einstieg in das Lesen und die rechtliche Beurteilung von Bebauungsplänen](#)**

N.N.

### Expertengespräche Online jeden 1. Dienstag im Monat

Mit diesem Angebot möchte der LNV aktuelle Themen und Trends aufgreifen. Er lädt zum Fachgespräch ein, um den intensiven Austausch anzuregen. Expert\*innen und Interessierte diskutieren, gerne kontrovers, aber immer konstruktiv. Die Fachgespräche sind für Naturschützer\*innen kostenlos. Eine Übersicht über die geplanten Gespräche ab Juli 2021 [finden sie hier](#). Informationen und Anmeldung unter [LNV-Veranstaltungen](#) oder direkt unter dem jeweiligen Expertengespräch. *Ort*

06.07.2021, online  
19:00 – 21:00 Uhr

#### [Im Gespräch mit Andreas Hänel, Dark Sky-Interessensgemeinschaft](#)

Die Bedeutung von Beleuchtung im Naturschutz. Welche Auswirkungen hat die Lichtverschmutzung? Wie ist der rechtliche Rahmen? Es gibt praktische Lösungen.

03.08.2021, online  
19:00 – 21:00 Uhr

#### [Im Gespräch mit Benedikt-John Huggins, Universität Münster und Hans Schmid von der Schweizerischen Vogelwarte](#)

Bauen mit Glas liegt im Trend. Wo bleibt der Vogelschutz? Einflussmöglichkeiten des Naturschutzes auf den Bau von Glasfassaden

## Unterstützung in der LNV-Geschäftsstelle



### Praktikum von Dora Kockel beim LNV

Im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2021 unterstützt Dora Kockel die Arbeit der LNV-Geschäftsstelle. Sie studiert Geoökologie am Karlsruher Institut für Technologie und absolviert ein freiwilliges Praktikum beim LNV. Hierbei erhält sie Einblicke in die Verwaltung und Organisation eines Naturschutzverbandes und unterstützt die Geschäftsstelle bei anstehenden Aufgaben wie Bearbeitung von Anhörungsverfahren, von Stellungnahmen und Auswertungen oder auch bei der Erstellung des LNV-Infobriefs. *Ko*

## LNV-INITIATIVE ARTENKENNTNIS

### YiN: Neustart nach den Sommerferien



#### Jetzt bewerben! Freie Plätze in einige YiN-Gruppen; Frist 23.07.2021

Nach den Sommerferien startet Youth in Nature (YiN) in das zweite Jahr. Die meisten Jugendlichen bleiben weiterhin dabei. In den Gruppen für die Regionen Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd und Tübingen können wir jedoch wieder Plätze vergeben. Naturbegeisterte Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich bis zum 23.07.2021 bewerben. *Schl*

[Bewerbungsformular](#) | [Flyer](#) gern zur Weitergabe in Ihrem Netzwerk!

### YiN: Endlich wieder draußen!



#### Fünf YiN-Exkursionen im Juni

Im Juni fanden für alle 5 Gruppen wieder Exkursionen statt. Welch Freude bei den Jugendlichen und Gruppenleitungen, sich nach so langer Zeit wiederzusehen und in die Praxis gehen zu können. Zwar alles mit Schutzmaske und Test, aber Hauptsache gemeinsam draußen! Reptilien, Spinnen, Vögel und Fledermäuse standen auf dem Programm. *Schl*

[Ein paar Eindrücke](#)

## YiN: Reptilien-Exkursion in Bad Cannstatt



### Erfolgreiche Eidechsenkartierung

Endlich war es wieder soweit! Am Samstag, 12.06.2021, konnten die Youth in Nature-Gruppen nach mehreren Online-Treffen erstmals wieder eine Exkursion vor Ort starten. In Stuttgart-Bad Cannstatt führten die Jugendlichen der Gruppe Stuttgart Nord, angeleitet von der Artenexpertin Nadine Hammerschmidt (Naturkundemuseum Stuttgart) eine Eidechsenkartierung durch. Dabei wurden nicht nur Mauereidechsen bestimmt, einige konnten auch das Reptil des Jahres, die Zauneidechse, entdecken. Ko

[Bericht](#)

## Mangel an Arten-Expert\*innen bestätigt



### LNV-Umfrage bei Planungsbüros und Behörden

Der sich abzeichnende bzw. vorhandene Expert\*innen-Mangel wird durch eine LNV-Umfrage bei Planungsbüros und Behörden bestätigt. Für fast alle zu begutachtenden Artengruppen sind Expert\*innen schwer oder kaum zu finden. Aus den Ergebnissen zieht der LNV den Schluss, dass die Hochschulen eine bestehende Nachfrage aktuell nicht bedienen können. Der Mangel dürfte sich noch verschärfen, da alle Kommunen seit 2020 verpflichtet sind, Biotopverbundplanungen zu erstellen. Schl

[Umfrageergebnisse](#)

## KomBioTa nimmt Arbeit auf



### Vermittlung und Stärkung von Artenkenntnissen im Fokus

Das Kompetenzzentrum Biodiversität und integrative Taxonomie (KomBioTa) hat seine Arbeit aufgenommen. Die gemeinsame Einrichtung der Universität Hohenheim und des Naturkundemuseum Stuttgart soll das Herzstück der vom Land gestarteten Kompetenzinitiative „Integrative Taxonomie“ bilden und die Erforschung von ökologischen Zusammenhängen, die Ausbildung versierter Artenkennender und den Wissenstransfer in Politik und Gesellschaft voranbringen. Das Zentrum besteht in der Anfangsphase u.a. aus zwei neu geschaffenen Professuren und einer hauptamtlichen Geschäftsführung. Schl / Logr

[Kompetenzzentrum Biodiversität-PM 23.6.2021](#)

## AUS DEN LNV-ARBEITSKREISEN

## Zerstörte CEF-Maßnahme muss wiederhergestellt werden



### Erst Machtwort des RP Freiburg aktiviert Landratsamt

Fast drei Jahre hat der LNV-AK Ortenaukreis (Bereich Offenburg) die Zerstörung eines Eidechsenhabitats in Rheinau-Linx angeprangert. Dort war eine bestehende CEF-Maßnahme (vorgezogene Ausgleichsmaßnahme) für Eidechsen, Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit eines neuen Discounters, in einen kurzgeschorenen Rasenstreifen umgewandelt worden. Trotz mehrfacher Anmahnung durch den LNV-AK schritt das LRA Ortenaukreis nicht ein. Schließlich brachte nach drei (!) Jahren ein Brief ans Umweltministerium und eine folgende Intervention des RP Freiburg den Durchbruch. Logr

[Pressebericht Offenburger Tageblatt vom 09.06.2021 von Bettina Kühne](#)

## AUS POLITIK UND VERWALTUNG

### Artenschutz braucht langen Atem



**Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt soll fortgesetzt werden**  
Baden-Württemberg hat, alarmiert durch den Insektenschwund, mit dem Sonderprogramm zu Stärkung der biologischen Vielfalt vor vier Jahren einen Sonderweg beschritten. Im Verbund mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz bescheinigen nun Wissenschaftler\*innen dem Land dafür ein beispielhaftes Handeln mit Signalwirkung. Das Land kündigt an, die Maßnahmen des Sonderprogramms fortzuführen und zu verstetigen. Umwelt-, Verkehrs- und Landwirtschaftsministerium sollen Vorschläge unterbreiten. Einige Maßnahmen wurden bereits in den Koalitionsvertrag aufgenommen. *Logr*  
[StM-PM vom 29.6.2021](#)

### Steuerbefreiung für kleine Photovoltaik-Anlagen



#### **Bürokratieabbau soll kleine PV-Anlagen attraktiver machen**

Die Einkünfte aus kleinen Photovoltaik-Anlagen müssen künftig nicht mehr bei der Einkommenssteuererklärung angegeben werden. Damit werden kleine Photovoltaik-Anlagen attraktiver und Bürokratie gespart. Bund und Länder haben sich darauf verständigt, dass Einkünfte aus dem Betrieb von Photovoltaik-Anlagen mit bis zu zehn Kilowatt Peak von der Einkommensteuer künftig nicht mehr erfasst werden. Bis jetzt waren auch für kleine Anlagen umfangreiche Erklärungspflichten nötig, die in den Finanzämtern wiederum geprüft werden mussten. Beides fällt nun weg. *Logr*

[FM-PM vom 07.06.2021](#)

### UN-Dekade zur Renaturierung hat begonnen



#### **Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen 2021 – 2030**

Am 5. Juni hat die UN-Dekade „Wiederherstellung von Ökosystemen 2021-2030“ begonnen. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) bezeichnete sie als "Weckruf, um die Degradierung von Ökosystemen weltweit zu verhindern, aufzuhalten und umzukehren". Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) fordert mehr Einsatz und mehr Geld für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. *Logr*

[BMU-Bericht](#) | [NABU-Bericht](#)

## DATEN, FAKTEN, HINTERGRÜNDE

### Bodensee: Winter war zu warm für Durchmischung



#### LUBW: Klimawandel ist in der Tiefe des Bodensees angekommen

Im hydrologischen Winterhalbjahr 2020/21 war es für eine Durchmischung des Bodensees erneut nicht kalt genug. Die letzte vollständige Durchmischung war Ende des Winterhalbjahres 2017/18. Nur im Winterhalbjahr kann bei genügend tiefen Temperaturen das Wasser im Bodensee von der Oberfläche bis auf den Seegrund zirkulieren und so tiefergelegene Regionen mit Sauerstoff versorgen. Die durchschnittliche Wassertemperatur am Bodensee lag von 1990 bis 2020 um 1,2 Grad höher als in den rund drei Jahrzehnten davor. Der Temperaturanstieg beeinflusst auch die Wassertemperatur in 250 Metern Tiefe. *Logr*

[LUBW-Bericht](#)

### EU-Agrarreform: Bundestag beschließt GAP-Gesetze



#### DNR: Arbeit für eine klima- und naturverträgliche Landwirtschaft beginnt erst

Der Bundestag hat am 10.06. den Gesetzen zur Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Deutschland zugestimmt. Für den Deutschen Naturschutzring (DNR) beginnt nun die eigentliche Arbeit für eine klima- und naturverträglichere Landwirtschaft. So bietet etwa das Budget für das neue Instrument der Eco-Schemes von 25% eine gute Perspektive, muss aber im Verlauf der Förderperiode angehoben werden, um den Ausstieg aus den pauschalen Direktzahlungen ab 2028 realisieren zu können. Eine Stellungnahme von 25 Agrar-, Umwelt- und Tierschutzorganisationen erklärt u. a. den Nachschärfungsbedarf. *DNR/Logr*

[DNR-PM vom 11.06.2021](#) | [Stellungnahme Verbändeplattform \(26.05.2021\)](#)

### Landwirtschaftszählung 2020 – Ergebnisse zur Bodennutzung

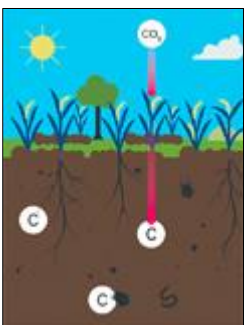


#### Knapp 40% der Landesfläche BW wird landwirtschaftlich genutzt

Im Jahr 2020 wurden in Baden-Württemberg von 39 085 Betrieben rund 1,41 Mio. ha landwirtschaftlich genutzte Fläche bewirtschaftet. Wie das Statistische Landesamt (StaLa) mitteilt, betrug damit der Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche an der gesamten Landesfläche knapp 40 %. Nach Hauptnutzungs- und Kulturarten nahm das Ackerland mit 57,5 % den größten Anteil an der Landwirtschaftsfläche ein. Bundesweit war der Anteil mit 70,3 % jedoch deutlich höher. Im Gegensatz dazu ist der Grünlandanteil in BW mit 38,8 % überdurchschnittlich hoch (Deutschland: 28,5 %). *Logr*

[StaLa-PM 18.06.2021](#)

### Kohlenstoffsenken in Land- und Forstwirtschaft fördern



#### Position Umweltverbände: Landnutzungspolitik muss zum Klimaschutz beitragen

Die Land- und Forstwirtschaft muss mit verbindlichen und ambitionierten Zielen einen deutlich größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten, fordert der DNR und Andere in einem gemeinsamen Positionspapier. Laut Klima-Kompromiss von EU-Kommission, -Rat und -Parlament soll der Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF) zu einer Reduktion von mindestens 2,2 % der heutigen klimarelevanten Emissionen bis 2030 beitragen. Auf nationaler Ebene ist im Entwurf des Klimaschutzgesetzes erstmals ein eigenes Senkenziel geplant. Bisher entwickelt sich der Sektor allerdings zunehmend zur Quelle von Treibhausgasen. *Logr*

[DNR-PM 11.6.2021](#) | Foto: [www.myclimate.de](http://www.myclimate.de)

## Zahlen zum Wohnungsbestand in BW



### Anteil Einfamilienhäuser an Wohngebäuden liegt bei 61 Prozent

Zum 31.12.2020 gab es in BW 5,373 Mio. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. Wie die jährliche Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestands des Statistischen Landesamtes BW ergab, war dies gegenüber Ende 2019 eine Steigerung um rund 0,7 %. Die Bestandsrechnung ergab einen Zugang von 37 277 Neubauwohnungen und einen Totalabgang von 2 632 Wohnungen. Der Wohngebäudebestand umfasste u.a. 1,504 Mio. Einfamilienhäuser. Dies entsprach einem Anteil von 61 % an allen Wohngebäuden. Die durchschnittliche Größe der Wohnungen stieg von 89qm (1990) auf aktuell 98 qm. *Logr*

[StaLa-PM 22.06.2021](#)

## Radschnellwege: Demonstrationsstrecke im Filstal



### Bauarbeiten gestartet

Die Bauarbeiten für den Radschnellweg zwischen Reichenbach und Ebersbach haben begonnen. Im September soll das erste Teilstück des Radschnellwegs im Filstal fertiggestellt sein. Die 1,3 km lange Demonstrationsstrecke entlang der Landesstraße L1192 ist Teil des Radschnellwegs RS4 zwischen Reichenbach und Esslingen, der in den nächsten Jahren stückweise verwirklicht werden soll. *Ko*

[VM-PM vom 21.06.2021](#)

**ALLES WAS RECHT IST ...**

## VGH Mannheim bestätigt Informationsrecht bei Pestiziden



### Oberstes Verwaltungsgericht gibt NABU BW und Landeswasserversorgung recht

NABU und Landeswasserversorgung hatten die Landwirtschaftsverwaltung BW bereits 2018 aufgefordert, die ohnehin erfassten Aufzeichnungen der landwirtschaftlichen Betriebe über ausgebrachte Pflanzenschutzmittel anonymisiert weiterzugeben. Konkret wollten die Verbände wissen, welche Pestizide wo und in welchen Mengen ausgebracht wurden, etwa in Naturschutzgebieten. Die Behörden wiesen aber jegliches Informationsrecht in dieser Sache zurück. Bereits 2020 gaben vier Verwaltungsgerichte den beiden Verbänden in allen Punkten recht. Am 10.06.2021 bestätigte nun auch der Verwaltungsgerichtshof BW die vorangegangenen Gerichtsurteile. *Logr*

[NABU-PM vom 10.6.2021](#)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Regionalmanager (m/w/d) für BG Schwäbische Alb

Vollzeitstelle für die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Dienstsitz Münsingen, zunächst befristet auf drei Jahre, Bewerbungsfrist: 11.07.2021

[Stellenausschreibung \(greenjobs.de\)](#) | [Stellenausschreibung \(biosphaerengebiet-alb.de\)](#)

### NABU LV sucht neue Mitarbeiter\*innen

Verschiedene Stellen neu ausgeschrieben, Bewerbungsfrist: 11.07.2021

<https://baden-wuerttemberg.nabu.de/wir-ueber-uns/jobs-und-freiwilligendienst/index.html>

## AUS DEN MITGLIEDSVEREINEN

### SAV: Neuer Vorstand gewählt



**Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß bestätigt, Regine Erb erste Vizepräsidentin**  
Anfang Juni wurde Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, der dem Verein seit 2001 vorsteht, in seinem Amt bestätigt. Die zertifizierte Wanderführerin, Wanderwartin und zweite Vorsitzende der Ortsgruppe Neuffen, Regine Erb ist zur neuen Vize-Präsidentin gewählt worden. Sie tritt die Nachfolge von Hansjörg Schönherr an, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Thomas Keck, Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen und Vorsitzender des Lichtenstein-Gaus des Schwäbischen Albvereins, wurde als weiterer Vize-Präsident in seinem Amt bestätigt. Der LNV gratuliert herzlich. *Logr*

[Bericht-Schwäbischer Albverein](#)

## TERMINE UND AKTIONEN

### Mitmachen: Nachhaltigkeitstage BW



#### Online-Veranstaltungen der Akademie für den Ländlichen Raum (ALR)

Die ALR-Reihe „Der Ländliche Raum im Dialog von Wissenschaft und Praxis“ beschäftigt sich mit folgenden Schwerpunktthemen

20.07.2021: [Handel und Kommunen digital stärken](#)

16.09.2021: [Für eine zukunftsfeste und nachhaltige Mobilität](#)

21.10.2021: [Baukultur und Innenentwicklung für lebenswerte Ortskerne](#)

15.07.2021: [Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln](#)

26.10.2021: [Ländliche Mobilitätskonzepte: engagiert erfolgreich entwickeln](#). *Logr*

[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)



## Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz



**Online-Seminar, 7. Juli 2021, 18:30 - 20:30 Uhr**

Das Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz bietet in Kooperation mit dem Verteilnetzbetreiber Netze BW GmbH am Mittwoch, 07.07.2021 ein Online-Seminar zum Thema „Stromnetze: Mit Beteiligung das Potenzial für die Natur ausschöpfen - Naturschutzkonflikte und Lösungsansätze, Planungsverfahren und Verbandsbeteiligung“. Hier sollen Chancen aufgezeigt werden, wie es möglich ist, durch den naturverträglichen Ausbau und Betrieb der Stromnetze gleichzeitig auch den Natur- und Artenschutz zu unterstützen. Ko

Bitte anmelden: [Pia.Schmidt@NABU-BW.de](mailto:Pia.Schmidt@NABU-BW.de) oder [Annette.Reiber@BUND.net](mailto:Annette.Reiber@BUND.net).  
[Veranstaltung](#)

## 20. NaturVision-Filmfestival



**Online-Festival mit dem Jahresmotto UMDENKEN, 14.-18. Juli.2021**

Zwei neue Filmpreise bereichern den 20. Wettbewerb: Der NaturVision Filmpreis „Umdenken“ und der NaturVision-Filmpreis Baden-Württemberg. In einer großen Retrospektive werden Filme gezeigt, die das Festival geprägt haben. Da die Umweltbildung wichtiger denn je ist, wurden die Angebote für Kinder und Jugendliche erweitert. Der „Raum zum Umdenken“ bietet Veranstaltungen, Workshops, Gespräche rund um das diesjährige Jahresmotto UMDENKEN. Der beliebte NaturVision-Science Slam wird live aus der Musikhalle Ludwigsburg übertragen. In 11 Kategorien sind fast 100 Filme nominiert. Sch/

[20.Natur-Vision Filmfestival](#)

## Energiewende- und Nachhaltigkeitstage BW 2021



**Im Zeichen von Klimaschutz, Gesundheit und Energie; 17.-20.09.2021**

Die Energiewende- und Nachhaltigkeitstage in BW stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Jede Tat zählt“ (Nachhaltigkeitstage) und „Wir sind Energie“ (Energiewendetag). Das Ziel ist es, jedem Einzelnen Ideen und Möglichkeiten zur Energiewende und Klimaschutz aufzuzeigen, und zum Nachahmen anzuregen. Jeder kann sich mit seinen Ideen, Projekten, Veranstaltungen und Aktionen daran beteiligen. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Nachhaltigkeits- und Energiewendetag, wo auch kostenfreie Werbe- und Informationsmaterialien bestellt werden können. Ko

[Energiewendetag BW](#) | [Nachhaltigkeitstage BW](#)

## Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) - Tagung von der KEA-BW

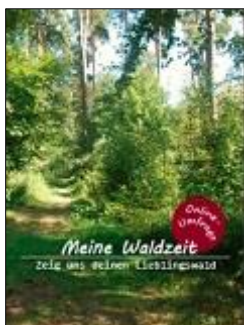


**Per Livestream am 22.09.2021 dabei sein**

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) lädt in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium und dem Arbeitskreis Dezentrale Energietechnik zur KWK-Tagung am 22.09.21 ein. Die Tagung steht unter dem Motto „Intelligente Stromnutzung mit KWK“. Die Interaktion von Kraft-Wärme-Kopplung mit Photovoltaik, Stromspeichern, Wärmepumpen und Elektromobilität wird im Blickpunkt stehen wie auch deren Fördermöglichkeiten. Ko

[Veranstaltung KWK-Tagung](#) | [Programm KWK-Tagung](#) | [Anmeldung KWK-Tagung](#)

## ForstBW fragt nach Lieblingswald



### FVA fragt Freizeitansprüche in stadtnahen Wäldern ab; Frist 12.07.2021

ForstBW möchte die Ansprüche der Bevölkerung an den Wald im städtischen Verdichtungsraum besser berücksichtigen und in die Bewirtschaftung des Staatswaldes einfließen lassen. Hierfür entwickelte die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW eine Online-Umfrage, in der Waldbesucher\*innen Angaben zu ihrem Freizeitverhalten im Wald machen können. So soll besser nachvollzogen werden, welche Anforderungen die Bevölkerung an den Staatswald stellt. Interessierte in und um Karlsruhe, den Landkreis Karlsruhe, den Rhein-Neckar Kreis, Heidelberg und Mannheim können sich bis zum 12.7.2021 beteiligen. Letztes Jahr fand die Umfrage im Schönbuch statt. *Logr*

[Informationen](#) | [Ergebnisse Umfrage Schönbuch 2020](#)

## Land schreibt vierten Streuobstpreis aus



### Förderung der Sortenvielfalt wird gewürdigt; Bewerbungsfrist 30.09.2021

Mit dem Streuobstpreis BW zeichnet das Land alle zwei Jahre Streuobst-Engagierte aus, die sich vorbildlich für den Erhalt der Streuobstwiesen einsetzen. Unter dem Motto ‚SortenReich Streuobstwiese – wir fördern Vielfalt!‘ widmet sich der Wettbewerb im Jahr 2021 der fruchtigen Sortenvielfalt in den Streuobstwiesen. Das Motto soll darauf aufmerksam machen, dass es weit mehr gibt als die gängigen Sorten in den Supermärkten. Bewerben können sich privat engagierte Einzelpersonen, Vereine, Kommunen, Unternehmen, Streuobstinitiativen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen. *Logr*

[MLR-PM vom 16.06.2021](#)

## Wir wählen Klima - Aktionsbündnis Klima-Pledge



### Mehr Klimaschutz in Wahlprogrammen

Mit der im Mai gegründeten Initiative "Klima-Pledge: Meine Stimme für die Zukunft" wollen 13 Organisationen, darunter der DNR, die Parteien im Bundestagswahlkampf zu konkreterem Klimaschutz verpflichten. Bereits über 313.000 Menschen haben den Pledge unterzeichnet - das Ziel sind 500.000 Unterschriften. *Logr*

[Klima-Pledge](#)

## Verzeichnis der Abkürzungen

- BfN – Bundesamt für Naturschutz
- BUND – Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
- BW - Baden-Württemberg
- DNR – Deutscher Naturschutzring
- ELR – Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum
- ForstBW - Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg
- FVA – Forstliche Versuchsanstalt
- KEA BW – Klima- und Energieagentur Baden-Württemberg
- KIT – Karlsruher Institut für Technologie
- KWK – Kraft-Wärme-Kopplung
- LSV - Landessportverband Baden-Württemberg
- LUBW – Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- MLR - Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- NABU – Naturschutzbund Deutschland
- PM – Pressemitteilung
- RB - Regierungsbezirk
- RP - Regierungspräsidium
- StaLa – Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
- UBA - Umweltbundesamt
- UM – Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- UVP- Umweltverträglichkeitsprüfung
- VM - Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- WM – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

---

### Impressum

Redaktion: Christine Lorenz-Gräser

Bildredaktion: Jutta Ortlepp

Beiträge: Christine Lorenz-Gräser (*Logr*), Jutta Ortlepp (*Ort*), Kathrin Schlecht (*Schl*), Dora Kockel (*Ko*), Stefan Frey

Der LNV-Infobrief ist ein kostenloser Service des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) und berichtet regelmäßig über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Die Anmeldung ist unter [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de) möglich. Eine Abbestellung kann jederzeit erfolgen. Ein Nachdruck - auch auszugsweise – ist nur mit Zustimmung des LNV unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

Olgastraße 19, 70182 Stuttgart, Telefon 0711.24 89 55-20, Telefax 0711.24 89 55-30, [info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de), [www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)

Spendenkonto: GLS Bank IBAN: DE28 4306 0967 7021 3263 02, BIC: GENODEM1GLS

Nahverkehrsanschluss, Stadtbahnhaltestelle Olgaack, 3 Stationen ab Hauptbahnhof, mit U5, U6, U7, U12 oder U15